

## **Daimlerkollegen Bremen**

### **Weil der Kapitalismus zusammenkracht, brauchen wir die Arbeitermacht**

In einem Werbespot für das Kriegshandwerk sieht man zwei große, enttäuschte Kinderaugen vor einem leeren Supermarktregal: Keine Bananen! Damit die Zufuhr von Bananen gesichert wird, muss die Bundeswehr mit ihrer Kriegsmaschinerie das Horn von Afrika beschützen. Ohne Kriegseinsätze keine Bananen. So der Werbespot.

Der deutsche Militarismus macht längst keinen Halt mehr vor Schulen, Kindergärten, Universitäten und Betrieben. Und schon gar nicht vor den Grenzen anderer Staaten. Er versucht die Kinder, die Jugendlichen, die Arbeiter, das ganze Volk bereit zu machen, damit sie sich als Zinseintreiber, „Verteidiger“ deutscher Rohstoff-, Absatz- und Großmachtinteressen willfährig verdingen. Wenn nötig, mit dem Stahlhelm auf dem Schädel.

Statt ihren eigentlichen Pflichtennachzukommen, üben die Führer unserer Gewerkschaften den Schulterschluss mit dem deutschen Militarismus, schreien nach Rüstungs-Arbeitsplätzen, die für andere Völker den Tod, für die Kapitalisten den Profit bedeuten. Statt gegen die Vernichtung unserer Existenz durch Leiharbeit, unserer Gesundheit durch unermessliche Arbeitshetze, statt gegen die mörderische Ausbeutung in aller Welt durch deutsche Konzerne und deutsche Banken den Kampf zu organisieren, nur zahnlose Forderungen und hohle Phrasen von „gerechter Verteilung“ und „guter Arbeit“.

Die Herrschenden haben die Barbarei längst zum Alltag gemacht. Gegen die Arbeitslosigkeit von Millionen Jugendlichen – allein in Griechenland 59%! – helfen keine scheinheiligen Milliardenprogramme. Leiharbeit lässt sich nicht „regeln“. Die Herrschenden stellen die Frage so: Leiharbeit oder keine Arbeit. Arbeit für den Krieg oder keine Arbeit. Weil sie um ihre eigene Zukunft fürchten (müssen), bereiten sie ihren Staatsapparat, ihre Armee, ihre Geheimdienste, etc. längst auf den Kampf gegen uns vor.

Uns ist klar: Für uns kann es in diesem barbarischen System keine Zukunft mehr geben. Und ohne uns hat dieses barbarische System keine Zukunft. Darüber sind wir uns einig. „Krieg dem Krieg“ ist unsere Losung und deswegen beteiligen wir uns an der internationalen Antikriegsaktion „Klassenkampf statt Weltkrieg“.

*„Weil der Kapitalismus zusammenkracht, brauchen wir die Arbeitermacht“* ist unsere weiter gehende Losung und deshalb führen wir den Kampf um eine

andere Gesellschaftsordnung, wie sie die Geschichte längst auf die Tagesordnung gesetzt hat. Damit wir unseren Kindern mit erhobenem Haupt die Frage beantworten können: Was habt Ihr gemacht?

*35 IG Metall- Vertrauensleute und Betriebsräte  
Mercedes Werk Bremen*

An  
Aktionsbuero „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“